



Schweizer  
Vorlese—  
—— Tag

Pressebilder Botschafterinnen und Botschafter 2024

## Copyright und Bildlegenden

Die Fotos der Botschafterinnen und Botschafter vom siebten Schweizer Vorlesetag (22. Mai 2024) können für die Berichterstattung unter Angabe des Copyrights verwendet werden.

Bitte verwenden Sie die beiliegenden JPGs.

Elisabeth Baume-Schneider, Bundesrätin

Foto: © EDI

Statement: «Unsere Kinder gestalten die Welt von morgen. Unsere Aufgabe ist es, ihren Horizont zu erweitern und ihnen zu helfen, ihre Fantasie zu entfalten. Vorlesen schafft Beziehungen. Vorlesen ist eine wertvolle Inspirationsquelle, um sich künftige Welten auszumalen.»

Gülsha Adilji, Autorin, Journalistin und Moderatorin

Foto: © Mirjam Kluka

Statement: «Vorlesen ist eine ganz besondere Kommunikationsform, man erschafft nicht nur eine Welt in den Köpfen der Zuhörenden, man schafft auch eine Verbindung, weil man gemeinsam tollkühne Abenteuer erlebt, durch die Weltmeere segelt, mit Waschbären durch den Wald tanzt, in Hogwarts zum Zauberlehrling ausgebildet wird oder, oder, oder...»

Damian Betschart, Moderator

Foto: © Daniel Künzli

Statement: «Ein Buch zu lesen ist toll, ein Buch vorzulesen wunderschön. Seit ich mein eigenes Kinderbuch geschrieben habe, hat Vorlesen noch einmal eine ganz neue Bedeutung für mich und erfüllt mich jedes Mal aufs Neue.»

---

Eine Initiative des

**SIKIM**  
Schweizerisches Institut  
für Kinder- und Jugendmedien

In Kooperation mit





Schweizer  
Vorlese—  
—— Tag

Michel Birri, Moderator

Foto © SRF/Roberto Crevatin

Statement: «Als Kind habe ich es geliebt, wenn mir mein Mami vor dem Schlafengehen die Geschichten von Lars, dem kleinen Eisbären, vorgelesen hatte. Ich war so fest Fan davon und hatte sogar einen Lars aus Plüsch. Heute lasse ich mir lieber Vorlesen in Form von Podcasts oder Hörbüchern, als dass ich selber lese.»

EAZ, Mundart-Rapper

Foto: © Luz Palokaj

Statement: «Mir war es als Kind effektiv wichtiger, wer mir vorliest und in welcher Tonlage, als welche Geschichte. Genau das Gleiche mache ich nun mit meiner Musik. Es ist inhaltlich nicht immer alles bis ins Detail durchdacht oder vollständig und es existiert auch nicht immer eine Moral. Aber das Gefühl und der Vibe, den ich rüberbringen will, sind der springende Punkt und am Ende auch der Grund, wieso sich so viele Leute mit meiner Musik identifizieren können. 'C'est le ton qui fait la musique', die Emotionen und Leidenschaft: genau wie früher in meiner Kindheit.»

Marwin Hitz, Fussballtorhüter beim FC Basel 1893

Foto: © Urs Lindt/freshfocus

Statement: «Ich lese generell sehr gerne, weil ich ein vielseitig interessierter Mensch bin. Meine Arbeit beinhaltet einiges an Reisetätigkeit, sei dies im Car oder im Flugzeug, und auf diesen Fahrten habe ich nicht selten ein Buch in der Tasche. Als Vater von drei Kindern ist mir auch das Vorlesen von Geschichten wichtig. Die strahlenden Kinderaugen, wenn man ihnen eine neue Geschichte vorliest, sind etwas Wunderschönes.»

Arthur Honegger, Journalist und Autor

Foto: © Henna Honegger Photography

Statement: «Ich lese vor, weil ich dann mit meinen Kids eine ganze fantastische Welt teilen kann, jenseits des Alltags.»

Fabienne Humm, Fussballerin FC Zürich

Foto: © SIKJM

Statement: «Ich lese am Schweizer Vorlesetag vor, weil ich es selber auch immer schön gefunden habe, wenn mir jemand vorgelesen hat.»

Eine Initiative des

**SIKJM**  
Schweizerisches Institut  
für Kinder- und Jugendmedien

In Kooperation mit





Schweizer  
Vorlese—  
—— Tag

Jaël, Sängerin und Musikerin

Foto: © Paul Seewer

Statement: «Ich lese meinem Sohn jeden Abend vor. Für einen Moment steht alles still, die Gedanken hören auf zu kreisen und wir sind voll in der Geschichte. Mit meinem 'Sensibeli' nehme ich Kinder mit in die Welt eines erhöht neurosensitiven (hochsensiblen) Kindes (das ab und an auch ein Lied singt...) und freue mich, wenn meine Zuhörerinnen und Zuhörer es dabei richtig kuschlig haben. Also: Lieblingsdecke mitnehmen und Herzen und Ohren auf!»

Karpi, Autor, Filmproduzent und Komiker

Foto: © Maurice Haas

Statement: «Mein Alltag besteht aus Vorlesen. Vom Teleprompter für die Kamera, vom Blatt für ein Publikum oder aus einem Buch für meine Tochter. Meine Tochter liebt es, wenn ich ihr vorlese. Da uns beiden schnell langweilig wird, lese ich keinen Text zweimal gleich. Wir halten uns auch selten an die geschriebene Vorlage, sondern beginnen bereits nach der ersten Seite zu fabulieren. Für sie ist das Vorlesen ein Fenster zur Welt – für mich eine Ausrede, um lustige Stimmen zu machen.»

Rebekka Lindauer, Satirikerin und Musikerin

Foto: © Toshimi Ogasawara

Statement: «Das Schönste an einer Geschichte ist, dass sie mehrmals erzählt wird. Sie wird geschrieben, gelesen und auf der Bühne oder im Film visualisiert. Einer meiner Lieblingsautoren ist Markus Werner, seine Bücher bringen mich zum Lachen und Weinen, sie sind abgründig und schön – wie das Leben.»

Angelica Moser, Stabhochspringerin

Foto: © UBS Athletics

Statement: «Lesen heisst für mich abschalten, eintauchen in eine andere Welt. Gerade vor einem wichtigen internationalen Wettkampf tut diese Ablenkung sehr gut und ich habe deshalb immer ein Buch dabei. Wenn ich mit dem Auto eine lange Strecke an einen Wettkampf zurücklegen muss, lasse ich mir durch ein Hörbuch vorlesen und dabei vergeht die Zeit wie im Flug. Als Kind wurde mir von meinen Eltern und Grosseltern viel vorgelesen und ich werde diese schönen Momente der Zweisamkeit nie vergessen.»

Eine Initiative des

**SIKIM**  
Schweizerisches Institut  
für Kinder- und Jugendmedien

In Kooperation mit





## Anna Pieri Zuercher, Schauspielerin

Foto: © SIKJM

Statement: «Wir lesen unseren Kindern vor, um Zeit mit ihnen zu verbringen, um die affektiven Bindungen zu stärken, um imaginäre und aussergewöhnliche Welten zu kreieren, für die nur wir den Schlüssel haben, um ihre Fantasie und Kreativität zu fördern, um ihnen zu helfen, ihre Ängste zu überwinden – und vor allem, um ihr Selbstvertrauen zu stärken.»

## Jan Scherrer, Profi-Snowboarder

Foto: © Elmar Bossard

Statement: «Durch meine kleine Tochter habe ich die Bedeutung des Vorlesens neu entdeckt. Als Schlafroutine eignet sich eine Gutenachtgeschichte perfekt. Ich denke immer, was wohl gerade im Kopf des Kindes vorgeht, wenn man eine Geschichte vorliest. Die Geschichte ist für jedes Kind dieselbe, aber das Kopfkino schaut für jedes einzelne Kind anders aus.»

## Dimitri Stapfer, Schauspieler

Foto: © Fabienne Watzke

Statement: «Eine meiner schönsten Erinnerungen – mit meinem Urgrossvater Ätti und einem Buch auf der Couch. Die Bilder, Farben und Formen dieser Welt fügten sich im intergalaktischen Strahl der Imagination neu zusammen und auf einmal stand ich inmitten von mystischen Wesen, Gaunern, Heldinnen und Prinzen, Raumschiffen und Zauberschlossern, Liebespärchen, Detektiven, Räubertöchtern und Piraten auf der geheimen Insel der tausend Träume und Geschichten. Ich freue mich mit den Kindern als Vorleser in die einzigartige Welt der Bücher einzutauchen.»

## Anatole Taubman, Schauspieler und UNICEF (Schweiz) Ambassador

Foto: © Mathias Bothor

Statement: «Beim Vorlesen werden Fantasie, Kreativität und eigene Gedanken geweckt und gefördert. Vorlesen regt Gespräche, Kommunikation an. Kinder werden ausserdem begeistert und ermutigt später im Leben auch selber zu lesen. Lesen ist überaus wichtig – ja sogar essentiell – um die Welt, andere Menschen und sich selber zu verstehen. Vorlesen oder Lesen trägt dazu bei, sich selber eine eigene Meinung zu bilden. Es stärkt die eigene Resilienz. Dies alles ist mitunter ausschlaggebend für einen erfolgreichen Lebensentwurf. Wissen hat Grenzen, Fantasie hingegen ist grenzenlos.»

Eine Initiative des

**SIKJM**  
Schweizerisches Institut  
für Kinder- und Jugendmedien

In Kooperation mit





Schweizer  
Vorlese—  
—— Tag

Andrea Vetsch, Moderatorin und Reporterin Tagesschau SRF

Foto: © SRF

Statement: «Geschichten nehmen uns mit in andere Welten, sie regen zum Nachdenken an, sie öffnen die Tür für Gespräche. Deshalb sind Bücher und das Vorlesen so schön. Ich selber lese meiner Tochter jeden Abend vor und staune immer wieder, wie viele gehaltvolle, witzige und kluge Bücher es gibt. Diese Freude gebe ich am Vorlesetag gerne weiter.»

---

Eine Initiative des

**SIKIM**  
Schweizerisches Institut  
für Kinder- und Jugendmedien

In Kooperation mit

